

Die richtige Montage:

Jeder, der sich an die Matchrute gewagt hat, weiß, dass es doch einiges an Übung bedarf, um die sehr feinen Posenmontagen verwicklungsfrei über eine weite Distanz an seine Futterstelle zu werfen. Eine wichtige Schlüsselstellung nimmt hier die richtige Montage ein.

Damit ihr gleich bei dieser Angelmethode auf die richtige Fährte kommt, erklärt euch Claus Müller ganz genau, wie ihr es am besten anstellt:

Erste wichtige Grundregel ist, dass die Pose OHNE eine Laufmontagenhilfe auf die Hauptschnur (Stärke 0,14 - 0,18 mm, z.B. Navi Blue von Tubertini) gefädelt werden muss. Nur so kommen ihre top-Eigenschaften optimal zur Geltung. Als Tiefenstopper wird ein selbstgebundener Stopperknoten (s. fangplatz-Knotensammlung) aus 0,18 mm Schnur verwendet. Zwischen Stopperknoten und Pose kann eine Stopperperle eingesetzt werden. Sie verhindert, dass die Pose über den Stopperknoten gleitet. Unterhalb der Pose folgt die Bebleiung:

Der Waggler liegt bei einer Tragkraft von 6 Gr auf einem ca. 4,5 Gr. schwerem Chevrotinesblei, wie es beim Drachkovitch System verwendet wird, auf. Zum Haken hin folgen dann 3 bis 4 Spaltbleie der Grösse Nr.3 und vor dem Matchwirbel Nr.20 (am besten mit zwei Tönnchenkörpern von SENSAS) ein einzelnes Schrot der Grösse Nr.6-10. Wie ihr den Wirbel an die Schnur bindet, erfahrt ihr ebenfalls in der fangplatz-Knotensammlung. Ganz wichtig ist der richtige Abstand zwischen den Bebleiungen: Ich empfehle euch, diese Regeln ganz genau einzuhalten, sonst habt ihr mehr Ärger mit der Montage als Spaß beim Angeln. Ich spreche da aus leidiger Erfahrung, denn bei meinen ersten Versuchen entwirrte ich mehr Perücken als das ich angeln konnte.

Um die Abstände optimal einstellen zu können, nehmt zunächst den Wirbel zwischen euren Daumen und Zeigefinger der linken Hand und hebt die Montage so weit hoch, bis der Haken und die 3-4 Spaltbleie frei in der Luft hängen. Jetzt darf der Haken die 3-4 Spaltbleie nicht berühren (s. die Montagenabbildung). Ist das der Fall, dann hebt ihr die 3-4 Spaltbleie mit der linken Hand soweit an, dass sowohl der Haken, als auch das Chevrotinesblei in der Luft schweben. Auch hier darf wieder der Haken nicht das schwere Blei erreichen (s. Montagenabbildung). Die besten Vorfachlängen sind für diese Montage 26 bis 30 cm.

